

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Dienstag, den 17. Juni

Nummer 169

Wetterschäden im Mai 1952

Die nahezu hochsommerlich warme und zeitweise recht schwüle Witterung an den ersten Maitagen führte verschiedentlich zu heftigen Gewittern, die am 2. den Kreis Wegscheid heimsuchten. Am 3. traten in Oberfranken schwere Gewitter auf. Allein in Leups (Kreis Pegnitz) brannten durch Blitzzündung 6 Wohnhäuser [und] 14 Nebengebäude nieder. Während hier aber keine Personen zu Schaden kamen, wurde in Allersberg (Kreis Hilpoltstein) eine Frau bei Feldarbeiten vom Blitz tödlich getroffen. Am 4. war Mittelsinn der Schauplatz eines heftigen Gewitters und auch im Kreis Uffenheim gingen Starkregen und Hagel nieder. In Equarhofen brannten zwei Scheunen durch Blitzschlag ab. Von einem äußerst schweren Unwetter wurde der Westharz betroffen. Eine Windhose pflügte bei Seesen eine etwa 100 m breite und 7 km lange Schneise in den Buchen- und Fichtenhochwald. Nach Schätzungen der Forstbeamten sind dabei weit über 50 000 Festmeter Holz verloren gegangen. Am 5. zündete der Blitz ein Bauernhaus bei Bremen an und in Fulda wie auch in Ergoldsbach/Isar traten Hagelfälle auf. Am 10. kam es in Jungnau (Schwarzwald) zu einem Gewitter mit heftigem Hagelfall, der die in voller Blüte stehenden Obstbäume und Sträucher fast kahl schlug und auch an Gemüse und Blumen Schäden anrichtete. Besonders verbreitet war die Gewittertätigkeit am 11. Östlich der Gemeinden Neukirchen, Meisenbach und Odenachsen (Kreis Hünfeld) kam es auf einem Streifen von 4 km Länge und 1.2 km Breite zu Hagelschlag. Auch südöstlich von Gerolzhofen, vornehmlich in Bimbach, Biebelsberg und Oberschwarzach kam es zu größeren Schäden durch Hagel und Starkniederschläge. Auf der Wallburg bei Eltmann (Krs. Haßfurt) wurden vier Schüler vom Blitz getroffen und erlitten Verbrennungen. Altheim (Kreis Buchen) meldete Schäden an Raps und Gartenpflanzen durch Hagel und Starkregen, und auch südlich der Donau kam es in den Kreisen Pfaffenhofen, Freising, Rosenheim, Weilheim und Sonthofen zu Hagelschlägen. In Mittelsinn (Kreis Gemünden) und Neuffen (Kreis Nürtingen) hagelte es am 12. und am 13. traten im Kreis Laufen/Obb. auf einem etwa 1 km breiten, von Westen nach Osten über die Gemeinden Höhenstetten - Palling - Gengham - Lampertsham sich erstreckenden Streifen Hagelschäden auf. Nochmals am 31. kam es dann in Unterfranken, in Hofheim und Großmannsdorf am Main zu Gewittern und heftigen Stürmen; auch die oberfränkischen Kreise Staffelstein und Lichtenfels wurden von heftigen Gewittern mit Hagel, Sturm und Starkniederschlägen heimgesucht.

Ausgedehnte Schäden an Feld- und Waldkulturen verursachten die durch den Kaltlufteinbruch in der zweiten Maihälfte hervorgerufenen Nachtfrost. Vornehmlich in den Nächten zum 20., 21. und 22. sank in tieferen Lagen und Mulden sowie in Höhenlagen über 600 m das Thermometer in Bodennähe bis unter -5° und selbst noch in 2 m Höhe unterschritten die Temperaturen verschiedentlich -5°C . Zum Teil erfroren Kartoffeln, Gemüsepflanzen, Erdbeeren, die Fruchtansätze der Obstbäume und die jungen Triebe der Forstpflanzen, sofern sie nicht durch Altholz überschirmt waren. In weiten Teilen des Bayerischen Waldes wurde die Heidel- und Preiselbeerblüte vernichtet. Die Schäden in den Weinbergen waren recht unterschiedlich und richteten sich im allgemeinen nach der Wirksamkeit der durchgeführten Schutzmaßnahmen. Nachtfrost sind in dieser Stärke in der zweiten Maihälfte verhältnismäßig selten und wurden z.B. in Berlin seit 1910 nicht mehr gemessen.

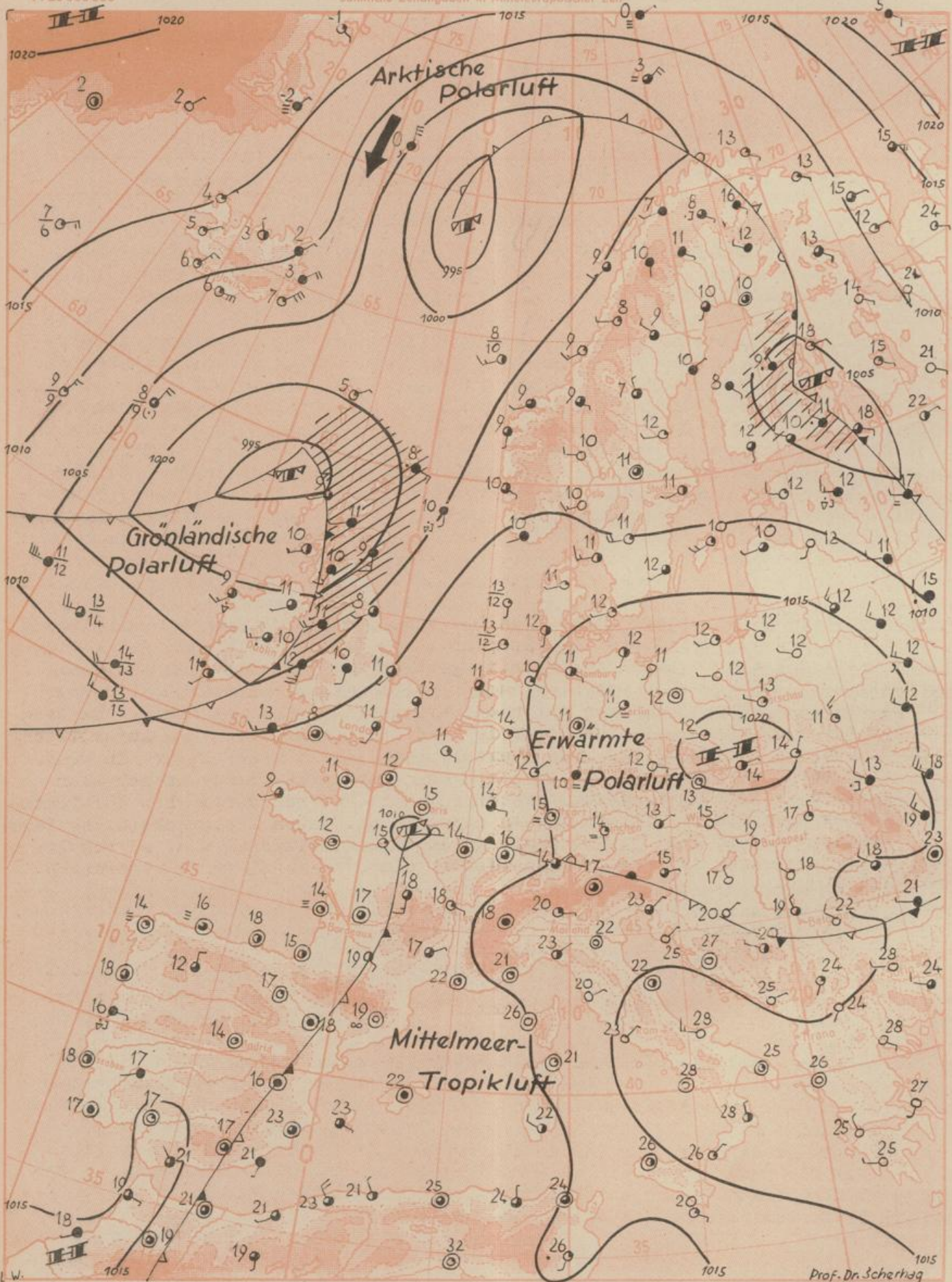
Dr. E. Brandtner

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 17. Juni 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erhöhen**
- Wolken
 - 1/4, bed.
 - 1/2, bed.
 - 3/4, bed.
 - bedeckt
 - ☁ Dunst
 - ☁ starker Nebel
 - ☁ Bodennebel
 - ☁ Nebel
 - ☁ Staub- / Sandsturm
 - ☁ Schneesturm
 - ☁ Nieselregen
 - ☁ Regen
 - ☁ Regen mit Eisregen
 - ☁ (Polar) Schauer
 - ☁ Gruppen
 - ☁ Hagel
 - ☁ Gewitter
 - ☁ Ferngewitter
 - ☁ Wetterleuchte
 - ☁ Fallstrahl
 - ☁ nach Gewitter

- Windgeschw.**
in Knoten
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002

- a) Kaltfront**
 ▲▲▲▲ in allen Schichten
 ▲▲▲▲ nur am Boden
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 ▲▲▲▲ maskiert
- b) Warmfront**
 ○○○○ in allen Schichten
 ○○○○ nur am Boden
 ○○○○ nur in der Höhe
 ○○○○ maskiert
- c) Okklusion**
 ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 ▲▲▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 ▲▲▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe**
 Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) Sonstiger**
 ——— Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

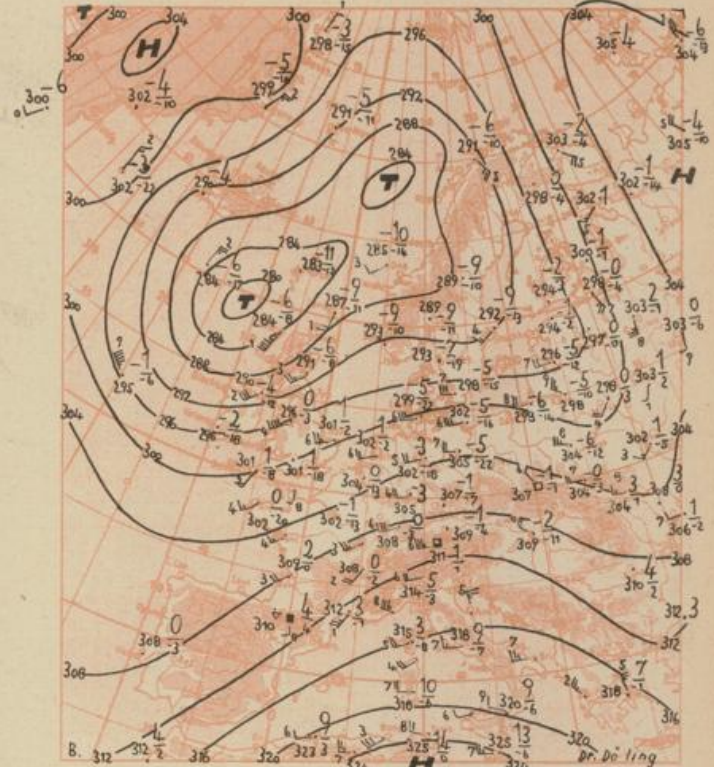
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50 000 000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700-mb-Niveaus in Dekametern an



1:50 000 000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung

Übersicht: Die gestern von Nordwesten her einströmende frische Meereskaltluft erreichte im Laufe des Tages den Alpenrand. Die Wetterwirksamkeit der Kaltluft wurde allerdings durch den bereits gestern früh einsetzenden Luftdruckanstieg über Mitteleuropa stark abgeschwächt, so daß mit Ausnahme örtlicher Gewitterschauer im allgemeinen nur noch geringe Niederschläge fielen. Im Laufe des Nachmittags setzte sich sogar im nördlichen Süddeutschland Aufheiterung durch, und die Höchsttemperaturen überschritten gebietsweise wieder 20 Grad.

Das Hochdruckgebiet, das sich durch den starken Luftdruckanstieg über Deutschland gebildet hat, wandert rasch ostwärts, da von Westen her der Druckfall einer über den Britischen Inseln ostwärts ziehenden Tiefdruckstörung bereits auf Westdeutschland übergreift. Damit gelangt Deutschland in eine südwestliche Strömung, innerhalb der schwül-warmes Wetter mit örtlichen Gewitterstörungen herrschen wird.

Dr. Buschner

Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 11 Uhr:

Bremen, Berlin, Mittel- und Süddeutschland: Bei mäßigen Winden aus Süd bis Südwest vorherrschend freundliches, aber schwül-warmes Wetter mit örtlichen Gewittern. Höchsttemperaturen etwas über 25 Grad, Tiefstwerte kaum unter 15 Grad. Feuchte mittags nicht mehr unter 50% zurückgehend und nachts bis 90% ansteigend.

Weitere Aussichten bis Freitag: Keine wesentliche Änderung.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

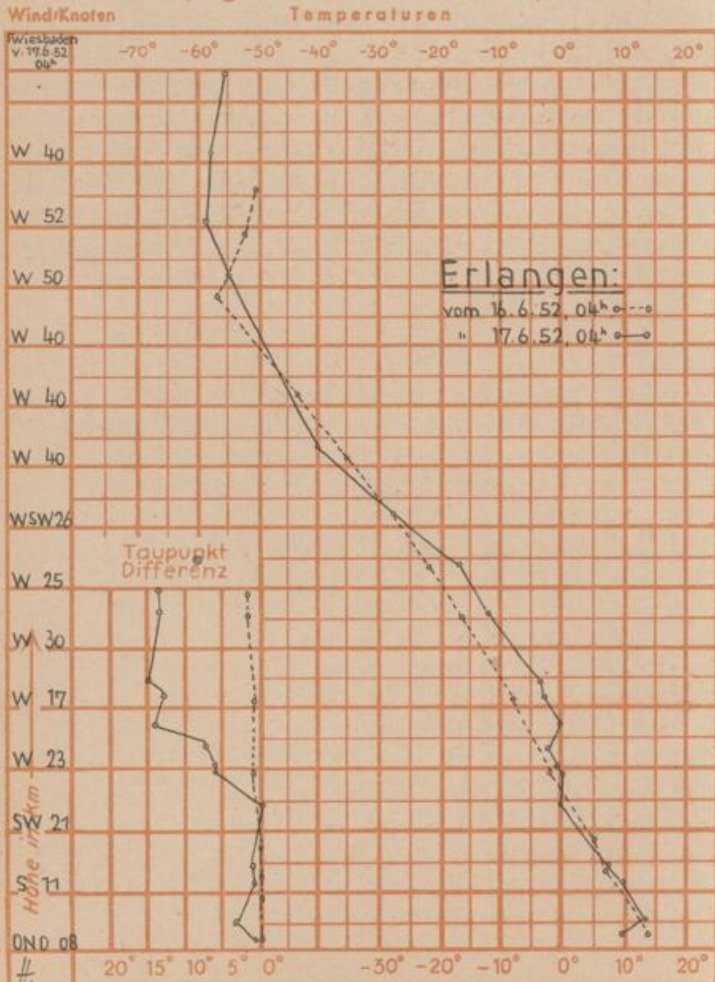
Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70445, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart-5., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 9/435

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Nied. Nieder- schlag in mm	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1012.3	15	NNW 08/14	☉	1014.4	15	NNW 06/08	☉	1018.1	11	SSW 07/10	☉	.	16	6	.	10.3				
Bremen	3	1012.7	14	SSW 15/25	☉	1014.9	13	S 07/09	☉	1015.1	10	SO 02/03	☉	.	15	6	6	3.6				
Kassel	187	1014.1	13	NNW 04/04	☉	1015.7	17	NO 02/03	☉	1016.4	11	still	☉	.	17	8	.	5.9				
Bad Wildungen	280	1013.5	13	NNO 04/07	☉	1015.0	15	N 03/05	☉	1015.9	9	still	☉	.	16	6	.	5.3				
Limburg	130	1013.6	16	NNW 05/06	☉	1015.1	19	N 02/02	☉	1015.5	8	still	☉	.	20	6	.	7.7				
Frankfurt-Stadt	103	1013.0	18	NNO 04/08	☉	1014.7	20	N 02/08	☉	1015.4	12	N 02/04	☉	.	21	10	.	8.2				
Gießen	185	1013.2	15	NNW 02/03	☉	1014.7	18	NNO 03/05	☉	1015.5	10	still	☉	.	18	7	.	7.1				
Bad Kissingen	223	1012.6	17	NW 05/06	☉	1015.3	18	NW 03/06	☉	1017.5	10	NNO 04/06	☉	.	20	6	.	8.8				
Coburg	388	1009.9	17	SW 04	☉	1013.3	16	NW 06	☉	1016.7	10	S 02	☉	.	18	6	.	X				
Hof	567	1012.8	12	NNO 06/07	☉	1015.7	13	NNW 06/08	☉	1019.1	8	SO 06/07	☉	.	13	2	1	4.0				
Bayreuth	341	1012.2	17	N 02/07	☉	1015.7	15	NNW 02/04	☉	1019.1	8	still	☉	.	18	6	gering	5.4				
Würzburg	259	1011.8	18	NW 09/12	☉	1014.6	18	NNW 09/10	☉	1016.3	12	still	☉	.	19	9	gering	6.5				
Nürnberg-Fürth	312	1011.3	18	NW 10/12	☉	1014.6	18	NNW 07/13	☉	1017.1	12	still	☉	.	20	9	.	5.2				
Karlsruhe	115	1012.3	19	NW 02/10	☉	1014.2	21	still	☉	1014.4	13	still	☉	.	22	11	gering	4.9				
Stuttgart/Stadt	305	1012.6	18	WSW 06/09	☉	1014.1	20	NNW 05/10	☉	1015.0	15	still	☉	.	21	12	0.5	7.1				
Ingolstadt	367	1012.3	14	NNW 10/14	☉	1014.4	18	WSW 04/06	☉	1017.2	12	NO 01/03	☉	.	20	10	12	6.4				
Landshut	459	1009.9	20	WSW 08	☉	1014.6	16	SW 07	☉	1017.3	12	NO 02	☉	.	20	10	4	3.4				
Augsburg	480	1011.8	17	W 04/08	☉	1014.6	17	W 06/10	☉	1016.8	12	OSO 01/02	☉	.	18	9	3	3.3				
München-Stadt	522	1011.9	18	W 02/05	☉	1016.0	16	SW 02/03	☉	1016.7	14	SSO 04/05	☉	.	19	12	3	4.4				
Obertsdorf	811	1012.7	16	N 06/15	☉	1017.0	14	S 04/08	☉	1016.9	12	S 01/01	☉	.	19	9	9	2.4				
Bad Tölz	654	1010.0	20	NW 06/08	☉	1015.0	15	S 01/01	☉	1016.0	14	S 06/10	☉	.	20	11	2	2.0				
Berchtesgaden	542	1009.8	22	N 07	☉	1016.9	13	still	☉	1018.5	12	still	☉	.	22	11	5	3.1				
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	906.6	9	NNW 04/06	☉	909.3	10	N 04/04	☉	909.8	9	SSO 10/12	☉	.	11	6	.	5.3				
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	920.3	11	NW 09/14	☉	922.3	13	NW 08	☉	922.0	11	SO 12/18	☉	.	14	8	.	8.9				
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	824.3	10	NNW 03/06	☉	827.4	6	NNW 12/16	☉	823.8	10	W 08/10	☉	Flecken	11	6	6	1.4				
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	709.6	3	W 20/25	☉	711.1	1	NNW 28/33	☉	713.4	3	SW 24/28	☉	220	3	0	4	3.8				
Stockholm	10	1002.8	14	SSW 02	☉	1003.6	14	SSW 11	☉	1007.3	11	WSW 05	☉									
Oslo	25	999.4	13	SSW 24	☉	1001.0	13	WSW 21	☉	1009.0	10	WSW 15	☉									
Kopenhagen	1	1008.3	13	W 13	☉	1010.1	12	SW 10	☉	1015.5	12	W 05	☉									
Moskau	161	1009.7	24	SO 08	☉	1009.5	20	S 10	☉	1008.8	23	ONO 05	☉									
London	66	1014.7	17	NNW 10	☉	1014.6	17	W 07	☉	1011.2	11	SW 05	☉									
Paris	46	1014.4	19	still	☉	1019.0	19	still	☉	1011.3	15	still	☉									
Wien	157	1010.1	25	W 16	☉	1014.2	16	NNW 15	☉	1019.7	15	ONO 02	☉									
Rom	3	1009.7	33	S 23	☉	1010.9	28	SW 15	☉	1014.0	23	NO 05	☉									
Madrid	667	1014.0	25	SSW 08	☉	1013.6	25	SW 10	☉	1012.6	14	still	☉									

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4 ¹⁰	20 ³²
München	4 ¹⁵	20 ¹⁶
Frankfurt	4 ¹⁵	20 ³⁷
Bremen	3 ⁵⁸	20 ⁵⁴

Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an

